

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 296.

Mittwoch den 28. December 1892.

(5888) 3—1 Nr. 35.297.

Kundmachung

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß nunmehr in Italien auch die Einfuhr von aus Oesterreich-Ungarn herrührendem frischen Schweinefleisch und von sonstigem frischen Fleische ohne Unterschied des Ursprunges — jedoch nur in Postpaketen — gestattet ist.

Ferner sind von der Einfuhr nach Rumänien aus, beziehungsweise über Oesterreich nur mehr folgende Gegenstände ausgeschlossen:

1.) Gebrauchte und nicht gewaschene Leib- und Bettwäsche als Handelsartikel und gebrauchte Kleider als Handelsartikel.

2.) Nicht desinficirte rothe Häute, frische und trockene Blasen und Därme, ferner gefalgene Därme (nicht auch Darmsaiten).

3.) Nicht desinficirtes Rinder-, Kameel- und Rosshaar (nicht auch gefärbte Rosshaar-gewebe für Siebe), nicht gereinigte Schweineborsten, nicht gefärbte und nicht gereinigte Federn in rohem Zustande, Daunentissen, nicht gewaschene Wolle, rohe Baumwolle (nicht auch gereinigte Baumwolle als Verbandmittel, noch auch reine Watte).

4.) Nicht verarbeitetes Pelzwerk.

5.) Milchseifen, Rahm (Sahne), Butter, Käse, frisches Obst, grünes Gemüse und Kartoffel.

6.) Nicht gereinigte Säcke.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 19. December 1892.

(5829) 3—3 Nr. 31.589.

Kundmachung

Am 1. Jänner 1893 tritt das Uebereinkommen ddo. Wien, 4. Juli 1891, über die Vermittlung von Abonnements auf Zeitungen und periodische Druckschriften durch die Post in Wirksamkeit.

Die Bestimmungen dieses Uebereinkommens und des zugehörigen Reglements finden Anwendung auf den postamtlichen Zeitungsverkehr mit Belgien, Bulgarien, Dänemark, Egypten, Italien, Luxemburg, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweden und der Schweiz.

Die nachfolgenden Durchführungs-Bestimmungen gelten aber auch für den postamtlichen Zeitungsverkehr mit den k. k. Postanstalten in der Levante, dem Occupationsgebiete (Bosnien und Herzegovina mit dem Sandschat Novi-Bazar), Deutschland (deutsches Reichspostgebiet, Baiern und Württemberg), und zwar auch bezüglich der aus Amerika, England, Frankreich, den Niederlanden und Spanien zu beziehenden Zeitungen, ferner mit Griechenland, Montenegro, Rußland und Serbien. — Sämmtliche k. k. Postämter in Oesterreich sind ermächtigt, Bestellungen auf ausländische Zeitungen aufzunehmen und zu bewirken.

Die ganzjährigen Abonnements werden nur vom 1. Jänner an, die halbjährigen nur vom 1. Jänner oder 1. Juli an, die vierteljährigen nur vom 1. Jänner, 1. April, 1. Juli oder 1. October an und die zwei- und einmonatlichen Abonnements, soweit solche zulässig sind, die ersteren nur vom 1. Februar, 1. Mai, 1. August oder 1. November an, die letzteren (nämlich einmonatlichen) Abonnements nur vom 1. März, 1. Juni, 1. September oder 1. December eines jeden Jahres an ausgeführt.

Die Abonnenten sollen die Abonnements bei den Postämtern früh genug einbringen, damit die Bestellung rechtzeitig für die Ausführung der Lieferung mit Beginn der Abonnementsperiode bewirkt werden könne.

Bei verspäteter Bestellung hat der Abonnent keinen Anspruch auf Lieferung der seit Beginn der Abonnementsperiode bereits erschienenen Zeitungsexemplare.

Alle Abonnementspreise sind in österreichischer Währung festgesetzt und müssen bei der Bestellung entrichtet werden.

Schließlich wird bemerkt, daß die Vortheile des oberwähnten internationalen Uebereinkommens einerseits in einer erheblichen Verringerung der Postgebühren und andererseits in der damit bezweckten geregelteren und rascheren Abwicklung des Zeitungsdienstes bestehen.

Triest den 18. December 1892.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(5884) 3—1 St. 25.946.

Razglas.

Mestni magistrat ljubljanski naznanja:

1.) Imeniki k letošnjemu novačenju poklicanih, v letih 1872, 1871 in 1870 rojenih domačih mladeničev bodo razgrnjeni v magistratnem ekspeditu

od 1. do vštotege 8. januarja 1893. l.

v ta namen, da jih vsakdo lahko pregleda in a) ako bi kdo izpuščen ali napačno vpisan bil, to naznani;

b) zoper reklamacije novačenju podvrženih ali zoper njih prošnje za priznanje v §§ 31, 32, 33 in 34 vojnega zakona navedenih ugodnostij ugovarja in ugovore tudi dokaže.

2.) Zrebanje onih novačenju podvrženih mladeničev, ki so bili rojeni 1872. leta, vršilo se bode

dne 12. januarja 1893. l.

ob 11. uri dopoldne v mestni dvorani.

Zrebanja vdeležiti se, je vsakteremu dovoljeno.

Magistrat deželnega stolnega mesta

Ljubljane

dne 21. decembra 1892.

St. 25.946.

Kundmachung

Vom Stadtmagistrate wird kundgemacht: Die Verzeichnisse der zur diesjährigen regelmäßigen Stellung berufenen, in den Jahren 1872, 1871 und 1870 geborenen einheimischen Jünglinge werden

vom 1. bis einschließlic 8. Jänner 1893 im Expedit des Stadtmagistrates zur freien Einsicht aufliegen.

1.) Jedermann, welcher a) eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anher anzeigen,

b) gegen die Reclamation eines Stellungs-pflichtigen oder gegen dessen Ansuchen um die Querkennung eines der in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgesetzes angeführten Begünstigungen Einsprache erheben will, ist berechtigt, dieselbe in der vorerwähnten Frist einzubringen und deren Begründung nachzuweisen.

2.) Die Lösung für die im Jahre 1872 geborenen Stellungspflichtigen wird

am 12. Jänner 1893

um 11 Uhr vormittags im städtischen Rathssaale vorgenommen werden, und es bleibt den Stellungspflichtigen das persönliche Erscheinen freigestellt.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 21. December 1892.

(5905) 3—1 St. 18.754 ex 1892.

Kundmachung

Es wird hiemit bekanntgegeben, daß mit dem Verschleife der bei Entrichtung der Effecten-Umsatzsteuer gemäß § 15 der Verordnung des Finanz-Ministeriums vom 10. November 1892, R. G. Bl. Nr. 197, betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 18. September 1892, R. G. Bl. Nr. 172, zu verwendenden neuartigen Stempelmatten das k. k. Landeszahlamt in Laibach betraut wurde und daß diese Matten daselbst

während der üblichen Amtsstunden bezogen werden können.

K. k. Finanzdirection für Krain.

St. 18.754 iz l. 1892.

Razglas.

Razglaša se, da se koliki za plačevanje davka na promet z vrednostnimi papirji po § 15. naredbe c. kr. finančnega ministerstva z dne 10. novembra 1892, drz. zak. št. 197, gledé izvršilne postave z dne 18. septembra 1892, drz. zak. št. 172, dobodo ob uradnih urah pri c. kr. deželnem uplaševalnem uradu v Ljubljani.

C. kr. finančno ravnateljstvo za Kranjsko.

(5906) 3—1 St. 15.865.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 23. December 1892, St. 15.865, betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1. Jänner bis zum 31. December 1893.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannsperd und ein Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten, Militär, Gendarmen, Arrestanten und Schubvorspanne, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuenbo-Picitationen ein anderer Schubvorspannspreis erzielt wird und des Vorspannehmers Beamten,

(5817) 3—2

Kundmachung.

Von der Administration der österreichischen gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung wird hiemit bekannt gemacht, daß bei dieser Stiftung mehrere mit dem gegenwärtigen Jahresbezüge von 300 fl. ö. W. verbundene Präbenden erledigt sind.

Die Erfordernisse zur Erlangung einer solchen Stiftungs-Präbende sind folgende:

«Die aufzunehmenden Fräulein müssen unbedingt von Mitgliedern des niederösterreichischen Herrstandes abstammen, wenigstens zehn Jahre alt, römisch-katholischer Religion, von väterlicher Seite verwaiset und gänzlich mittellos sein, d. h. sie dürfen kein eigenes Vermögen besitzen oder zu erwarten haben und keine andere Stiftung genießen.»

Diejenigen Fräulein, welche sich um eine dieser Stiftungs-Präbenden zu bewerben gedenken, haben ihre an die Administration der gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung gerichteten, gehörig gestempelten Gesuche bei dem gerichtlich bestellten Agenten Anton Habit, Wien, IX. Bezirk, Lazarethgasse Nr. 14, bis 15. Jänner 1893 einzubringen und den diesfälligen Gesuchen das Zeugnis, daß deren Vater dem Consortium des niederösterreichischen Herrstandes angehört habe, dann ihren Tauffchein, den Todtenschein ihres Vaters und das Moralitäts- und Mittellosigkeits-Zeugnis beizuschließen.

Wien im December 1892.

Die Administration

der gräflich

Herberstein'schen Fräulein-Stiftung.

(5881) 3—1 St. 10.588.

Razglas.

Ker ni bilo k na dan 16. decembra 1892 določeni eksekutivni dražbi Janezu Gaspersiču iz Prema št. 30 lastnih zemljišč vlogi št. 44 in 45 katastralne občine Prem nobenega kupca, vršila se bode na dan

16. januarja 1893. l. določena druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 17. decembra 1892.

(5878) 3—1 St. 10.589.

Razglas.

Ker ni bilo k na dan 16. decembra 1892 določeni prvi eksekutivni dražbi

Antonu Smerdu iz Prema št. 59 lastnega zemljišča vloga št. 87 katastralne občine Prem nobenega kupca, vršila se bode na dan

20. januarja 1893. l. določena druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 17. decembra 1892.

(5612) 3—2 St. 10.134.

Razglas.

Ker ni bilo k na dan 2. decembra 1892 določeni prvi eksekutivni dražbi Antonu in Mariji Gerbec iz Verbice št. 22 lastnega zemljišča vložna št. 49 katastralne občine Jablanica nobenega kupca, vršila se bode na dan

9. januarja 1893. l. določena druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 2. decembra 1892.

(5877) 3—1 St. 10.587.

Razglas.

Ker ni bilo k na dan 16. decembra 1892 določeni prvi eksekutivni dražbi Jozefu Senkincu iz Sembij št. 29 lastnega zemljišča vloga stev. 30 katastralne občine Sembije nobenega kupca, vršila se bode na dan

16. januarja 1893. l. določena tretja eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 17. decembra 1892.

(5814) 3—3 Nr. 7718.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 7. November 1892, St. 7105, wird hiemit bekannt gemacht, daß dem verstorbenen Anton Rudesch, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, Herr Alf. Rudesch, k. k. Notar von Radmannsdorf, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 7. November 1892, St. 7105, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Stein am 1. December 1892.

Anzeigebblatt.

(5897)

Nr. 1303.

Danksagung.

Der hochwohlgeborne Herr **Friedrich Bittel**, Gutsbesitzer in Nadelburg bei Wiener Neustadt, hat mir zur Vertheilung an die Armen der Stadt Stein anlässlich der Weihnachtsfeiertage den namhaften Betrag von fünfzig Gulden übersendet, welchen ich seiner Bestimmung zugeführt habe.

Im Namen der Stadtgemeinde und der Armen finde ich mich angenehm veranlasst, für diese hochherzige Spende den tiefgefühlten Dank hiemit öffentlich auszudrücken.

Stein, 24. December 1892.

Der Bürgermeister:

L. S. **Jos. Močnik** m. p.

Zahnarzt Schweiger

wohnt

Hotel „Stadt Wien“

II. Stock, Nr. 25 und 26
und ordiniert täglich
von 9 bis 12 Uhr und
von 2 bis 5 Uhr;

an **Sonn- und Feiertagen**
von 1/2 10 bis 1/2 1 Uhr. (5515) 8

Vier kroatische Tänze

von

F. S. Vilhar.

- Nr. 1 in C-dur fl. — 60
- Nr. 2 in G-dur » — 75
- Nr. 3 in D-dur » — 60
- Nr. 4 in C-dur » — 60

Vorräthig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,
Laibach, Congressplatz.

Bei Bestellungen nach auswärts erfolgt
Franco-Zusendung. (5892) 3-2

Gesucht wird

ein **feineres Mädchen**, welches gut kocht,
deutsch sprechen kann und auch für Zimmer-
reinigung verwendbar ist.

Näheres: **Triesterstrasse Nr. 12,**
I. Stock, Thür Nr. 3. (5855) 6-2

Karl Till

Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:

Tausig, Hausfrauenkalender, Fromme's Haus-
haltungs- und Merkbuch, Notizbuch und
Haushaltungskalender. Wiener Haushaltungs-
buch, Die freie Welt, Kalender für die
elegante Welt, Damen - Almanach, Tage-
buch für alle Tage jedes Jahres, Notizbuch
für alle Stände, Fromme's Geschäfts-Notiz-
kalender, Notizkalender für weibl. Jugend,
Mentor, Studentenkalender, Professoren-
kalender, Lehrerinnen-Kalender.

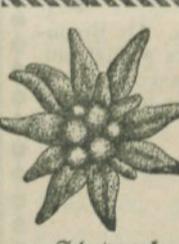
Größte Auswahl von Block-Kalendern von
30 kr. an und Widmungsbüchern mit pracht-
vollen Bildern. (4106) 75

Tausende von Fällen gibt es, wo Gesunde
und Kranke rasch **nur eine** Portion guter,
kräftiger Fleischbrühe benötigen. Das
erfüllt vollkommen



K. K. Priv. 11381/27569.

(5408) 4



Gegen Husten und Katarrh, insbesondere der Kinder, gegen
Verfälschung, Hals-, Magen- und Blasenleiden ist best empfohlen

die Kärntner Römerquelle.

— Naturrecht gefüllt. — (5220) 10-7
Das feinste Tafelwasser.
Depot in Laibach bei **M. G. Sapan.**

-- Apotheke Trnkóczy, Wien V --

Trnkóczy's
Cognac-Bitter

1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.
Köstlich!

Von anregender, kräftiger Wir-
kung auf den Magen, den Appetit
und die Verdauung stärkend.

Zu haben bei (4660) 17
Ubald v. Trnkóczy
Apotheker in Laibach.
Umgehender Postversandt.

-- Apotheke Trnkóczy in Graz --

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in **Laibach**
ist erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto **1893.**

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer
erhalten Rabatt. (4551) 18-16



Cognac

alt, echt, direct aus
Cognac Charente (Frank-
reich) bezogen. Wird von
den Aerzten als ein
vorzügliches, stärkendes
Mittel für Schwächlinge,
Kranke und Reconva-
lescenten empfohlen.
Eine kleine Flasche 1/4
Liter fl. 1.50, eine große
Flasche, 1/2 Liter Cognac
enthaltend, fl. 2.50.

Apotheke Piccoli

„zum Engel“

in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge
werden umgehend per
Post gegen Nachnahme
des Betrages effectuiert.
(5510) 12 a

Arbeiter

gesucht nach Ungarn zum **Holz-
abstocken** und zur **Erzeu-
gung von Schwellen** und
Brennholz.

Offerten sind zu richten an:

Berg- u. Hüttenwerk Storé

a. d. Südbahn.

(5880) 4-2